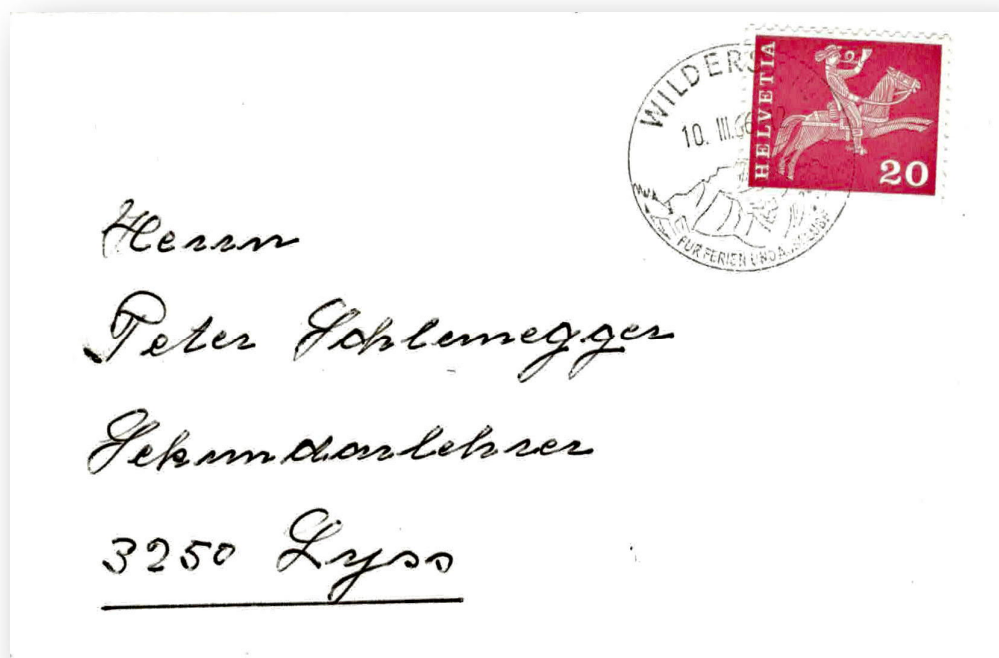


Ein Brief, 3 Apotheker



Der vorliegende Brief aus der Korrespondenz meines Vaters trägt eine Briefmarke mit dem Plattenfehler 358R.2.02: roter Strich auf der linken Hinterhand des Pferdes. Es handelt sich um eine Rollenmarke, was ich damals noch nicht wusste. So suchte ich verschiedene Postämter am Thunersee auf in der Hoffnung, weitere Exemplare zu finden. Inzwischen hatte ich erfahren, dass es sich um eine Rollenmarke handelte, und meine Suche an verschiedenen Automaten war in Bern beim Hauptpostamt erfolgreich.

Mein Laborkollege Peter Weber und unser Doktorvater Prof. Dr. Ernst Steinegger waren wie ich Briefmarkensammler, und so begaben wir uns gemeinsam an diesen Automaten mit einer grossen Anzahl 20-Rappenstücke. Einer von uns warf die Münzen ein, der zweite betätigte die Kurbel, und der dritte entnahm die Marken. Ich weiss nicht mehr, um die wievielte Marke in der Rolle die Abart war, vielleicht jede 10. oder jede 20. ? Wir waren zu der Stosszeit am Automaten, wenn ein Passant ebenfalls eine Marke wollte, mussten wir schauen, dass er zwischen die Abart fiel.... Eine Rolle umfasste 2000 Einzelmarken, und unsere Ausbeute betrug ein paar Dutzend der gesuchten Abart.



Foto: Markus Doyon